



Suchergebnis

[< Vorheriger Eintrag](#)[Zurück zum Suchergebnis](#)[Nächster Eintrag >](#)

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Hahn Cargo Services GmbH Bärenbach	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	22.06.2023

Hahn Cargo Services GmbH

Bärenbach

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	140.899,00	64.561,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6,00	6,00
II. Sachanlagen	140.893,00	64.555,00
B. Umlaufvermögen	1.004.442,71	1.145.785,30
I. Vorräte	76.290,00	55.664,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	803.949,01	996.032,41
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	124.203,70	94.088,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten	80.830,94	13.269,78
Aktiva	1.226.172,65	1.223.616,08
Passiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	642.799,02	531.884,12
I. Gezeichnetes Kapital	125.050,00	125.050,00
II. Kapitalrücklage	406.433,70	406.433,70
III. Gewinnvortrag	400,42	-274.078,75
IV. Jahresüberschuss	110.914,90	274.479,17
B. Rückstellungen	209.754,54	286.964,08
C. Verbindlichkeiten	362.789,99	403.138,88
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	362.789,99	313.738,88
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	89.400,00
D. Passive latente Steuern	10.829,10	1.629,00
Passiva	1.226.172,65	1.223.616,08

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Firma Hahn Cargo Services GmbH wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches HGB und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Aufbau und Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen dem Vorjahr. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden innerhalb der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen. Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert bis zu 800,- € werden sofort voll abgeschrieben. Im laufenden Kalenderjahr wurden Sonderabschreibungen gem. § 7g EstG in Anspruch genommen. Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, sofern die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Vorräte werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten oder zu den niedrigeren Tageswerten am Bilanzstichtag angesetzt. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, werden durch angemessene Abwertung berücksichtigt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, soweit diese Forderungen darstellen, werden mit dem Nennwert bewertet.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden in der zutreffenden Höhe gebildet.

Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzusetzen ist; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Ein Disagio für aufgenommene Darlehen wird gemäß § 250 Abs. 3 HGB unter aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst. Die Bilanzierung erfolgt vor Ergebnisverwendung.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt. Die Änderung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurden berücksichtigt. Als ursprüngliche Anschaffungs- und Herstellungskosten sind die Buchwerte aus dem Jahresabschluss 2020 übernommen und fortgeführt worden. Eine Anpassung an die durchgeführte Betriebsprüfung der Jahre 2016 bis 2018 wurde bereits im Jahr 2018 vorgenommen.

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte sind aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen. Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Disagioträge in Höhe von 0,00 Euro (Vorjahr= 0,00 Euro).

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten beträgt 336.875,74 €. (Vorjahr = 403.138,88 €) Die Verbindlichkeiten setzen sich folgt zusammen:

	Gesamt	Davon bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre
-Verb. ggü. Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-Verb. aus LuL	175.752,28 €	175.752,28 €	0,00 €
-Verb. ggü. verb. Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-Sonstige Verbindlichkeiten	161.123,46 €	161.123,46 €	0,00 €

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im branchenüblichen Umfang durch Eigentumsvorbehalt gesichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Bürgschaften des Gesellschafters gesichert. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern, Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit und Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt.

Anmerkung zum Eigenkapital

Es ergibt sich beim Eigenkapital folgende Darstellung:

	31.12.2021	31.12.2020
Gezeichnetes Kapital	125.050,00 €	125.050,00 €
Kapitalrücklage	406.433,70 €	406.433,70 €
Jahresüberschuss lfd. Jahr	110.914,90 €	274.479,17 €
Gewinnvorträge aus Vorjahren	400,42 €	-274.078,78 €
Verbindlichkeiten mit Rangrücktritt	0,00 €	0,00 €
Summe	642.799,02 €	531.884,12 €

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Im Geschäftsjahr werden außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen vorgenommen, Sonderabschreibung nach § 7 g EstG wurden in Anspruch in Höhe von 32.720,- Euro in dem steuerlichen Jahresabschluss in Anspruch genommen. (Vorjahr -,- EUR) Durch die Sonderabschreibungen nach § 7 g Est im Jahr 2020 wurden die latenten Steuern mit einem Steuersatz von 30 % von 32.720,- im Jahr 2020 ermittelt. Hierdurch hat sich die Rückstellung aus dem Jahr 2020 von 1.629,- auf 10.829,- Euro erhöht.

Sonstige Abgaben Im Jahr 2021 wurden die Anteile laut dem notariellen Vertrag-Nr. 83 vom 24.03.2021 vor dem Notar Michael Reinschmidt, Frankfurt, an der Hahn-Cargo GmbH vom bisherigen Eigentümer der Silk Way Airlines GmbH an die ASG Business Aviation LLC mit Sitz in AZ1044, Aserbaidshan, Stadt Baku, Bezirk Khazar, Binna SS, Prospekt Mardakan Haus 21 übertragen. Zum alleinigen Geschäftsführer war im Geschäftsjahr bestellt:

Ignazio Coraci, Kaufmann, Building 582, Sandringham Road, Heathrow Airport, Middlesex, England

Hahn-Flughafen, den 25. July 2022

gez. Ignazio Coraci

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 25.07.2022 festgestellt.

[< Vorheriger Eintrag](#)[Zurück zum Suchergebnis](#)[Nächster Eintrag >](#)